

Der Unterschied zwischen Religion und einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus – Teil 4

Lektionen zum Thema Beziehung von Kain

In **1.Mose Kapitel 4** finden wir die Geschichte von Kain und Abel. Wir wissen nicht viel über diese beiden Männer, haben keine Vorstellung darüber, wie alt sie waren, als dieses Ereignis geschah und welche Beziehung sie zueinander hatten.

Dennoch würde diese Geschichte genügend Stoff für einen großen Film liefern. Die ganze Bibel hindurch zieht Gott für gewöhnlich den jüngeren Bruder dem oder den älteren vor, was eigentlich überhaupt nicht der menschlichen Tradition entspricht.

1.Mose Kapitel 4, Verse 3-5

3Und es geschah nach geraumer Zeit, dass Kain dem HERRN ein Opfer darbrachte von den Früchten des Erdbodens. **4**Und auch Abel brachte [ein Opfer] dar von den Erstlingen seiner Schafe und von ihrem Fett. Und der HERR sah Abel und sein Opfer an; **5**aber Kain und sein Opfer sah Er nicht an. Da wurde Kain sehr wütend, und sein Angesicht senkte sich.

Beide Brüder hatten dem HERRN ein Opfer dargebracht, aber Gott nahm nur das von Abel an. Um beim Thema zu bleiben, möchte ich nicht näher darauf eingehen, weshalb Abels Opfer angenommen und Kains abgelehnt wurde.

1.Mose Kapitel 4, Vers 8

Und Kain redete mit seinem Bruder Abel; und es geschah, als sie auf dem Feld waren, da erhob sich Kain gegen seinen Bruder Abel und schlug ihn tot.

Kain wurde neidisch und eifersüchtig auf Abel und erschlug ihn deshalb. Kains Beziehung zu Abel scheint nicht die eines liebenden älteren Bruders gewesen zu sein.

Abels Beziehung zu Gott

1.Mose Kapitel 4, Vers 2

Und Abel wurde ein Schafhirte, Kain aber ein Ackerbauer.

Abel war Schafhirte und opferte das Erstgeborene seiner Schafe Gott. Allein an dieser Handlung sieht man, dass Gott die Nummer Eins in Abels Leben war, und dies schien Gott zu gefallen, so dass Er sein Opfer annahm.

Hebräer Kapitel 11, Vers 4

Durch Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain; durch ihn erhielt er das Zeugnis, dass er gerecht sei, indem Gott über seine Gaben Zeugnis ablegte, und durch ihn redet Er noch, obwohl er gestorben ist.

Weil Abel Glauben besaß und Gott gehorsam war, spricht sein gutes Zeugnis, das er von Gott bekommen hatte, heute immer noch zu uns, obwohl Abel längst seine irdische Lebensform verlassen hat. Unsere Hoffnung besteht darin, dass unsere Glaubenshandlungen ebenfalls ein Zeugnis für die zukünftigen Generationen sein mögen.

Gottes Beziehung zu Kain

Nachdem Gott sein Opfer nicht angenommen hatte, fühlte sich Kain in seinem Stolz verletzt.

1.Mose Kapitel 4, Vers 7

„Ist es nicht so: Wenn du Gutes tust, so darfst du dein Haupt erheben? Wenn du aber nicht Gutes tust, so lauert die Sünde vor der Tür, und ihr Verlangen ist auf dich gerichtet; du aber sollst über sie herrschen!“

Gott versuchte Kain zu beruhigen, indem Er ihm sagte, wenn er Gutes tun würde, würde Er seine Opfer annehmen und er würde über Abel herrschen. Da aber Kain weiterhin Böses tat, wurden die Rollen vertauscht, so dass der Ältere sich dem Jüngeren unterordnen musste.

Ich denke, dass es wichtig ist, die vielen Vermutungen anzusprechen, die zu dieser Geschichte angestellt wurden. Die Heilige Schrift unterstützt jedoch KEINE davon; doch die Menschen haben daraus Theorien gemacht, die zu ihren Vorstellungen passten. Schauen wir uns einige davon an:

1. Der Antichrist kommt aus Kains Blutlinie.
2. Kains Blutlinie ist verflucht.
3. Kain hat Gottes Gunst verloren.

Zu 1.

Der Glaube, dass der Antichrist aus Kains Blutlinie stammt, wird problematisch, wenn wir uns näher mit der Sintflut in Noahs Tagen befassen, die in **1.Mose Kapitel 6** beschrieben wird. Wie konnte Kains Blutlinie da überleben?

Zu 2.

Kains Bestrafung hat manche dazu veranlasst, die falsche, biblisch

unbegründete Theorie aufzustellen, dass Seths (der neue Sohn, der an Abels Stelle trat) Blutlinie irgendwie gerecht war, aber Kains Blutlinie nicht. Auch da hapert es wieder im Hinblick auf die Sintflut in Noahs Tagen. Denn auch Seths Blutlinie kam bei der Flut um, mit Ausnahme von Noah. Ja, Gott hat Kain verflucht, aber in der gesamten Bibel wird nichts darüber gesagt, dass seine Blutlinie insgesamt verflucht ist.

Zu 3.

Auch hatte Kain nicht Gottes Gunst verloren, sondern Gott schützte ihn sogar und versprach ihm, dass jeder, der Hand an ihn legen würde, siebenfach bestraft würde.

Hatte Gott überreagiert?

1.Mose Kapitel 4, Verse 11-12

11“Und nun sollst du verflucht sein von dem Erdboden hinweg, der seinen Mund aufgetan hat, um das Blut deines Bruders von deiner Hand zu empfangen! 12Wenn du den Erdboden bebaust, soll er dir künftig seinen Ertrag nicht mehr geben; ruhelos und flüchtig sollst du sein auf der Erde!“

Die Folge von Kains Handlungen war, dass Gott einen Fluch auf ihn legte, von dem Kain sagte, dass diese Strafe für ihn zu schwer sei. Er flehte Gott um Gnade an, und Gott gewährte sie ihm. Wenn die meisten Menschen über Kains Fluch sprechen, vergessen sie zu erwähnen, dass Gott ihm vergab, weil er seine Taten aufrichtig bereute.

1.Mose Kapitel 4, Vers 15

Da sprach der HERR zu ihm: „Fürwahr, wer Kain tötet, der zieht sich siebenfache Rache zu!“ Und der HERR gab dem Kain ein Zeichen, damit ihn

niemand erschlage, wenn er ihn fände.

Was immer das Zeichen auch war, es war nicht die Folge des Fluchs, sondern die Wirkung von Gottes Gnade und Barmherzigkeit, und es diente zu seinem Schutz. Kain wurde genauso von Gott bestraft, wie sein Vater Adam zuvor. Kain war nicht anders wie einer von uns. Die Beziehung, die er zu Gott hatte, zeigt, dass wir Vergebung erlangen können, wenn wir uns an Gott wenden, Ihm unsere Sünden eingestehen, sie aufrichtigen Herzens bereuen und Ihn um Vergebung anflehen.

Sowohl der Teufel als auch Kain haben eine harte Reaktion von Gott erfahren, als sie feindliche Aktionen gegen Seine Schöpfung unternahmen. Gott wird es nicht zulassen, dass Seine Schöpfung durch gefallene Engel oder Menschen vernichtet wird.

2.Mose Kapitel 23, Vers 7

„Von einer betrügerischen Sache (von falscher Anklage) halte dich fern, und den Unschuldigen und Gerechten bringe nicht um; denn ICH spreche keinen Gottlosen gerecht.“

Sprüche Kapitel 6, Verse 16-19

**16 Diese sechs hasst der HERR, und sieben sind seiner Seele ein Gräuel:
17 Stolze Augen (1), eine falsche Zunge (2), Hände, die unschuldiges Blut vergießen (3), 18 ein Herz, das böse Pläne schmiedet (4), Füße, die schnell zum Bösen laufen (5), 19 ein falscher Zeuge, der Lügen ausspricht (6), und einer, der Zwietracht sät zwischen Brüdern (7).**

- Stolz
- Lügen

– Vergießen von unschuldigem Blut

Das sind die ersten Dinge, die genannt werden, welche der HERR verabscheut. Sowohl der Teufel als auch Kain waren stolz. Der Teufel wollte angebetet werden, und Kains Stolz war verletzt, als sein Opfer von Gott abgelehnt wurde. Aber Kain schluckte seinen Stolz herunter und bat den HERRN um Vergebung.

Sowohl Kain als auch der Teufel handelten arglistig und böswillig, um Gottes Schöpfung zu schaden. Satan log Eva über den Baum an, und Kain lockte Abel unter dem Vorwand, mit ihm reden zu wollen, aufs Feld, um ihn dort zu erschlagen.

Durch seinen Betrug tötete Satan Adam und Eva, indem er sie dazu überredete, Gott gegenüber ungehorsam zu sein. Adam, Eva und Abel waren in Gottes Augen unschuldigem Blut, wurden aber als Folge von Stolz, Neid und Eifersucht getötet.

Das Problem mit Neid und Eifersucht

Der Teufel war eifersüchtig, weil Gott den Menschen Liebe entgegenbrachte. Das war der Grund, warum er sich den Plan ausdachte, Eva zu täuschen.

Eifersucht löst bei der Person, die sie empfindet, für gewöhnlich zornige und feindselige Reaktionen hervor. Eifersucht entsteht für gewöhnlich in Beziehungen und aus Mangel an Anerkennung. Man kann eifersüchtig auf seinen Ehepartner sein, wenn jemand von einem anderen Geschlecht ihm

Aufmerksamkeit schenkt. Neid oder Eifersucht aus Mangel an Anerkennung kommt so subtil daher, dass die meisten Menschen das gar nicht bemerken. Diese Gefühle können auftreten, wenn man zum Beispiel bei einer Beförderung übergangen wird oder jemand eine Auszeichnung bekommt, von der man denkt, dass sie einem eigentlich gebühren würde. Neid und Eifersucht sind sehr gefährlich, und die Geschichte zeigt, wie viele Menschen deswegen schon zu Tode gekommen sind. Kain war neidisch und eifersüchtig, weil Abels Opfer von Gott anerkannt wurde und nicht seines. Die Folge war, dass er Abel umbrachte.

Sprüche Kapitel 6, Vers 34

Denn die Eifersucht versetzt einen Mann in glühenden Zorn, und am Tag der Rache wird er nicht schonen.

Einige werden überrascht sein, dass Eifersucht nicht nur ein Wesenszug von Menschen ist, sondern auch ein geistlicher. Satan war neidisch auf Gottes Macht und Autorität, so dass er beides für sich begehrte. Gott wird eifersüchtig, wenn wir einen anderen oder etwas anderes außer Ihn anbeten und verehren.

5.Mose Kapitel 6, Verse 14-15

14“Und ihr sollt nicht anderen Göttern nachfolgen, unter den Göttern der Völker, die um euch her sind 15— denn der HERR, dein Gott, der in deiner Mitte wohnt, ist ein eifersüchtiger Gott —, damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich entbrennt und Er dich von der Erde vertilgt.“

Die Bibel verdammt Eifersucht nicht, spricht aber eine strenge Warnung vor deren Folgen aus. Eifersucht ist keine Sünde; aber die Handlungen, die aus Eifersucht geschehen, können zur Sünde führen.

2.Korinther Kapitel 11, Vers 2

Denn ich eifere um euch (ich wache eifersüchtig über euch) mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um euch als eine keusche Jungfrau Christus zuzuführen.

Paulus wachte eifersüchtig über seine Gemeinde, weil er nicht wollte, dass deren Mitglieder anderen Göttern nachlaufen. Seine Eifersucht entspricht hier der Eifersucht, die der HERR empfindet, der nicht will, dass wir andere Götter anbeten und verehren.

Was wir uns merken sollten

- Gott vergibt uns unsere Sünden, wenn wir einsehen, dass wir falsch gehandelt haben, sie bereuen und aufgeben.
- Gott bietet allen Seine Gnade und Barmherzigkeit an, die aufrichtig ihre Sünden bereuen und davon ablassen.
- Eifersucht und Neid können zur Sünde verleiten. Deshalb sollten wir sehr darauf achten, weswegen wir neidisch oder eifersüchtig sind und wie wir mit diesen Gefühlen umgehen.

Empfohlene Bibelstelle

1.Mose Kapitel 4

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

